

## WWKulturpreis: Bewerbungen sind ab sofort möglich!



Bürgermeister Hermann Temme und sein Allgemeiner Vertreter Alexander Kleinschmidt weisen auf den Westfalen Weser Kulturpreis 2025 hin.









# Eine starke Gemeinschaft RENOMMIERTE KOOPERATIONSPARTNER





Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de





#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT BRAKEL

## Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar 2025

Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Brakel wird in der Zeit vom 03. Februar bis 07. Februar 2025 während der Dienststunden, Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, im Rathaus, Am Markt 12, 33034 Brakel, Zimmer 22, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- 2. Wer das Wahlverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03. Februar bis 07. Februar 2025, spätestens am 07. Februar 2025 bis 12.30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Brakel, im Rathaus, Am Markt 12, 33034 Brakel, Zimmer 22, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 135 Höxter-Güterloh III - Lippe II durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r, 5.2 ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
- a) wenn sie/er nachweist, dass sie/er ohne ihr/sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs.
   1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07. Februar 2025) versäumt hat,
- b) wenn ihr/sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr/sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen

Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Brakel, Ausstellungsraum "Alte Waage", Am Markt 6, 33034 Brakel, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihr/ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr/ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine/n andere/n stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält die/der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine/n andere/n ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein/e Wahlberechtigte/r, die/der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer/seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der/des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt

Bei der Briefwahl muss die/der Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

33034 Brakel, 10.01.2025 Der Bürgermeister als Wahlleiter Hermann Temme

## Öffentliche Bekanntmachung

zur Kommunalwahl in der Stadt Brakel am 14. September 2025

Gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31.08.1993 (GV. NRW. S. 592, 967), in der derzeit gültigen Fassung fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- für die Wahl des Rates der Stadt Brakel in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten
- für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Brakel

auf.

Wahlvorschläge hierfür sind gemäß § 15 Absatz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen (KWahlG) - in der derzeit gültigen Fassung -

bis spätestens 07.07.2025; 18:00 Uhr (gesetzliche Ausschlussfrist) beim Wahlleiter der Stadt Brakel einzureichen.

Ich empfehle, die Wahlvorschläge nach Möglichkeit frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können. Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Stadt Brakel, Rathaus, Am Markt 12, 1. OG, Zimmer 22, 33034 Brakel, während der Dienststunden kostenlos abgegeben werden. Für Auskünfte über wahlrechtliche Bestimmungen steht das Wahlamt der Stadt Brakel zur Verfügung.

Für die Wahlvorschläge weise ich auf folgende Einzelheiten hin:

#### Allgemeines

Der Wahlausschuss der Stadt Brakel hat am 24. September 2024 das Gebiet der Stadt Brakel in 17 Wahlbezirke eingeteilt. Die Einteilung wurde am 25. September 2024 öffentlich bekannt gemacht. Sie kann beim Wahlamt eingesehen werden oder auf der Internetseite www.brakel.de unter https://www.brakel.de/Stadt-Verwaltung/Verwaltung/Bekanntmachungen/ abgerufen werden. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern) eingereicht werden. (§ 15 KWahlG). Als Bewerber einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen. Zur Vereinfachung wird im Folgenden einheitlich der Begriff Aufstellungsversammlung verwendet. Die Aufstellungsversammlung darf erst nach Bekanntmachung der Wahlbezirkseinteilung (25.09.2024) durchgeführt werden. Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlungen sind in geheimer Wahl zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber auf der Reserveliste und für die Bestimmung der Bewerber als Ersatzbewerber. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Aufstellungsversammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Aufstellungsversammlung ist vorschlagsberechtigt. Als Vertreter für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter einberufenen Aufstellungsversammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist. Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig. Das Nähere über die Wahl der

Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzungen. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmer gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber in **geheimer Abstimmung** erfolgt ist. Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber und die Bestimmung der Ersatzbewerber in geheimer Abstimmung erfolgt sind. Der Wahlleiter ist für die Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er ist Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches. Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags (§ 17 KWahlG).

Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben (s. § 15 Absatz 2 KWahlG). Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Absatz 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf Bestätigung der ordnungsgemä-Ben Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden können, wird das Innenministerium öffentlich bekannt geben. Wählergruppen, die nach § 2 Absatz 1 Wählergruppentransparenzgesetz einer Pflicht zur Rechenschaftslegung unterliegen, haben die Bescheinigungen des Präsidenten des Landtages nach § 4 Absatz 2 Wählergruppentransparenzgesetz über die Vorlage ihrer Rechenschaftsberichte für die letzten zwei abgelaufenen Kalenderjahre bzw., soweit die Frist zur Einreichung des Rechenschaftsberichts nach § 4 Absatz 1 des Wählergruppengesetzes zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlages noch nicht angelaufen ist, für das letzte abgeschlossene Rechnungsjahr die Erklärung nach § 15a Absatz 2 KWahlG einzureichen. Wählergruppen, die nach § 2 Absatz 1 Wählergruppentransparenzgesetz einer Pflicht zur Rechenschaftslegung **nicht** unterliegen, haben eine Erklärung nach § 15a Absatz 2 KWahlG abzugeben. Einzelbewerber haben eine Erklärung nach § 15a Absatz 7 in Verbindung mit Absatz 2 KWahlG abzugeben.

#### Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk

Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten: Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerbern kön-

Fortsetzung auf nächster Seite

#### **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

nen durch ein Kennwort gekennzeichnet werden; Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse und Telefon sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Absatz 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss mindestens ein Unterzeichner seine Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten. Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk müssen, wenn die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt, im Kreistag, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist oder wenn es sich um Wahlvorschläge von Einzelund Selbstbewerbern handelt, von mindestens 5 Wahlberechtigten des Wahlbezirks, für den der Kandidat aufgestellt ist, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern, es sei denn, dass sie in der zu wählenden Vertretung einen Sitz aufgrund eines Wahlvorschlages haben, in dem sie als Einzelbewerber benannt waren und der Wahlvorschlag von ihnen selbst unterzeichnet ist. Es sind amtliche Formblätter zu verwenden. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemä-Be Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlages, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden. Im Übrigen verweise ich für das Wahlvorschlagsverfahren auf die §§ 15 bis 20 KWahlG und die §§ 24 bis 30 KWahlO.

#### Wahlvorschläge für die Reserveliste

Für die Reserveliste können nur Bewerber benannt werden, die für eine Partei oder Wählergruppe antreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11b zur KWahlO eingereicht werden. Sie muss enthalten: Name und gegebenenfalls Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählergruppe; Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse und Telefon sowie Staatsangehörigkeit der Bewerber in erkennbarer Reihenfolge; bei Beamten und Arbeitnehmern nach KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben. Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass ein Bewerber, unbeschadet der Reihenfolge im Übrigen, Ersatzbewerber für einen im Wahlbezirk oder für einen auf einer Reserveliste aufgestellten Bewerber sein soll (§ 16 Absatz 2 KWahlG). Ist dieses der Fall, so muss die Reserveliste ferner enthalten: den Familien- und Vornamen des zu ersetzenden Bewerbers; den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem oder unter der der zu ersetzende Bewerber aufgestellt ist.

Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlaus-

schreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt, im Kreistag, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten, so muss die Reserveliste von mindestens 13 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Im Übrigen verweise ich für das Wahlvorschlagsverfahren auf die §§ 15 bis KWahlG und die §§ 27 bis 31 KWahlO.

#### Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Brakel

Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Der Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters soll nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten: Name und gegebenenfalls die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; andere Wahlvorschläge können auch durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden; Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse und Telefon sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss der Unterzeichner des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein. Aus dem Wahlvorschlag sollen ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson hervorgehen.

Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt, im Kreistag, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten oder handelt es sich um Wahlvorschläge von Einzel- und Selbstbewerbern, so müssen sie von mindestens 170 Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Dies gilt nicht, wenn der bisherige Bürgermeister als Bewerber vorgeschlagen wird. Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu erbringen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlages, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

Gemeinsame Wahlvorschläge sind zulässig. Es sind jeweils alle Wahlvorschlagsträger zu benennen. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag muss von der jeweiligen für das Wahlgebiet zuständigen Leitung aller Wahlvorschlagsträger unterzeichnet sein. Unterstützungsunterschriften auf amtlichen Formblättern sind beizubringen, wenn keiner der Wahlvorschlagsträger die Voraussetzungen des KWahlG erfüllt.

Bewerberinnen und Bewerber können nicht gleichzeitig für die Wahl zum Bürgermeister oder Landrat in mehreren Gemeinden und Kreisen kandidieren.

Im Übrigen wird auf die Bestimmungen der §§ 46 b bis 46 e Kommunalwahlgesetz sowie auf die §§ 75 a und 75 b der Kommunalwahlordnung verwiesen.

33034 Brakel, 10.01.2025 Der Bürgermeister als Wahlleiter Hermann Temme

#### **ENDE** AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bescheide werden ab 24. Januar versandt

Gebührenbescheide Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser sowie Grundsteuerbescheide

Die Stadt Brakel versendet ab Freitag, 24. Januar 2025, wieder die Jahresbescheide für Grundbesitzabgaben für das Jahr 2025. Die Eigenbetriebe der Stadt Brakel möchten hiermit darüber informieren, dass mit einem Bescheid die Abrechnung für das Voriahr (2024) sowie die Vo-

rauszahlungen des laufenden Jahres (2025) mitgeteilt werden. Mit gleicher Post werden auch die Grundsteuerbescheide versandt. Direkt nach dem Versand der Bescheide kommt es erfahrungs-gemäß zu zahlreichen Anfragen, so dass die Steuerabteilung telefonisch



nur schwer erreichbar sein wird. Anliegen können jedoch auch gerne per E-Mail an steuern@brakel.de mitgeteilt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bemüht, Anfragen möglichst zeitnah zu beantworten.

Die Antwort kann dennoch einige Tage dauern. Hierfür bittet die Verwaltung um Verständnis.

## Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar 2025

Wahlschein kann ab sofort "online" beantragt werden



Andreas Oesselke vom Wahlamt der Stadt Brakel möchte auf den "online" verfügbaren Wahlscheinantrag aufmerksam machen.

Am 23. Februar findet die vorgezogene Neuwahl zum Deutschen Bundestag statt. Die 20 Wahllokale in Brakel haben am Wahlsonntag in der Zeit von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Das für die Wahlberechtigten zuständige Wahllokal ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen, die in der Zeit vom 13. Januar bis 02. Februar 2025 per Post zugestellt wird.

Die Stadt Brakel möchte darauf aufmerksam machen, dass aufgrund der vorgezogenen Wahl der Zeitraum, der Bürgerinnen und Bürgern für die Briefwahl zur Verfügung steht, verkürzt ist.

Wer am Wahltag keine Mög-

lichkeit hat, im Wahllokal beispielsweise aufgrund von Urlaub oder Krankheit zu wählen, kann bereits vor dem Wahltermin per Briefwahl seine Stimme abgeben.

Der entsprechende Antrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Ab besteht allerdings sofort ebenfalls die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen "online" zu beantragen. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Fristen im Zusammenhang mit der vorgezogenen Bundestagswahl ist eine Versendung der Briefwahlunterlagen allerdings voraussichtlich erst ab Donnerstag, 06. Februar 2025, möglich. elektronischen Wahlscheinantrag finden Sie ab sofort auf der städtischen Howww.brakel.de/ mepage: wahlschein.

Briefwahlbüro in der "Alte Waage" öffnet ab Montag, 10.

Das barrierefreie Briefwahlbü-

ro öffnet dann ab Montag, 10. Februar 2025 und ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr sowie Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr. Das Briefwahlbüro befindet sich in der Ausstellungshalle in der "Alte Waage" Am Markt 6, 33034 Brakel.

"Die Wahlunterlagen müssen spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr bei der Stadt Brakel eingegangen sein", erklärt Andreas Oesselke vom Wahlamt. Um hier keinen verspäteten Eingang zu riskieren, sollten Bürgerinnen und Bürger die Unterlagen zeitnah nach dem Erhalt ausfüllen und den Wahlbrief dizurücksenden oder bestenfalls in den Briefkasten am Rathaus einwerfen, so Oesselke. Alle detaillierten Informationen zur Bundestagswahl finden Sie hier:

https://www.brakel.de/wahlen

## Donnerstag, 20. Februar 2025

Vortrag "Starke Eltern für starke Kinder" in der Kita Riesel

Die Kindertageseinrichtung Riesel lädt zu einem besonderen "Elternabend" ein. Am **Donnerstag, 20. Februar 2025** bietet die Referentin Alena Alteheld in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr ein Coaching zum Thema "Selbstwert

stärken im sicheren Hafen Familie" an. Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Der Kostenbeitrag für die Teilnahme liegt bei 6 Euro. Weitere Inforamtionen erhalten Sie

in der Kindertageseinrichtung Riesel unter der Rufnummer 05272/5552.

Der Elternabend richtet sich an alle Eltern mit Kindern egal welchen Alters und darüber hinaus auch an jegliches pädagogisches Personal. Der Vortrag möchte den Eltern mehr "Sicherheit im Umgang" mit dem eigenen Kind geben. Die Referentin gibt wertvolle Impulse und starke Strategien, die sofort in der eigenen Familie umgesetzt werden können.

## Weihnachtsverlosung: Gewinne im Wert von 1.500 €

Öffentliche Ziehung erfolgte am 23. Dezember 2024



Weihnachtsverlosung des Brakeler Werberings.

Der Werbering Brakel führt traditionell vor Weihnachten eine Verlosung in den teilnehmenden Geschäften und Gewerbebetrieben durch, die auch im Advent 2024 wieder großen Zuspruch fand. Rund 2.000 Weihnachtslose wurden durch die Kundschaft ausgefüllt und nahmen an der Verlosung teil, die am 23.12.2024 in einer öffentlichen Ziehung auf dem Brakeler Marktplatz erfolgte. Auch in diesem Jahr durften sich die Ge-

winnerinnen und Gewinner wieder über Gutscheine des Werberings Brakel e.V. im Gesamtwert von 1.500 Euro freuen, die aktuell übergeben wurden. Werbering-Geschäftsführer Alexander Kleinschmidt freute sich, dass diese Weihnachtsaktion des lokalen Handels wieder so gut angenommen wurde, was natürlich auch dem Einzelhandelsstandort Brakel zu Gute komme. "Insgesamt 15 Geschäfte haben sich an unserer tradi-



Candlelight Schwimmen am 07.02.2025



Übergabe der Hauptgewinne (von links): Werbering-Vorsitzender Rainer Schäfers, Hubertus Schmidt, Marion Tschirschwitz, Werbering-Geschäftsführer Alexander Kleinschmidt und Bernhard Fischer vom Werberingvorstand.

tionellen Aktion beteiligt und die Gewinnlose an die Kunden zur Weihnachtszeit ausgegeben", erläutert der Werberingvorsitzende Rainer Schäfers. Bei der öffentlichen Ziehung am 23. Dezember 2024 auf dem Marktplatz in Brakel wurden Gewinn-Gutscheine im Gesamtwert von 1.500 Euro gezogen. Die beiden Hauptgewinner durften sich jeweils über einen Werberinggutschein in Höhe von 250 Euro freuen. Zu gewinnen gab es weiterhin fünf Gutscheine über jeweils 100 Euro und weitere 10 Gutscheine über je 50 Euro. Alle Gewinnerinnen und Gewinnern wurden bereits informiert. Herzlichen Glückwunsch. Die beiden Hauptgewinne wurden persönlich durch den Werberingvorstand an die glücklichen Gewinner/innen übergeben. Stellvertretend für Tessa Schmidt nahm ihr Vater, Hubertus Schmidt, den Werberinggutschein entgegen. "Den Gewinn wird sich Tessa mit ihrer Zwillingsschwester teilen", da ist sich der Vater sicher.

Auch Marion Tschirschwitz erhielt einen Hauptgewinn in Höhe von 250,00 €. "Ich freue mich sehr über den Einkaufsgutschein", so Tschirschwitz, die erst vor 1 Jahr in den Kreis Höxter gezogen war und bei ihrem ersten Besuch in der Nethestadt das Gewinnerlos ausgefüllt hatte. Der Werbering bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Unterstützung des heimischen Einzelhandels und wünscht viel Spaß beim nächsten Einkauf in der schönen historischen Brakeler Innenstadt.

## Candlelight-Schwimmen

## Den Alltag in entspannter Atmosphäre einfach mal hinter sich lassen

Das Hallen-Bad Brakel lädt erneut zu einem Candlelight-Schwimmen ein. Am Freitag, 07. Februar 2025, können Sie in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr eine Auszeit vom stressigen Alltag nehmen und sich im Hallen-Bad Brakel entspannen. Auch die Gastronomie im Heimathafen hat für Sie geöffnet.

Einfach mal den Älltag vergessen und während der kalten Jahreszeit bei Kerzenschein und entspannender Musik die Candlight-Atmosphäre genießen. Dazu möchte das Bäderteam auch zum Beginn dieses Jahr wieder einladen. Der Einlass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich. Das Bäderteam verwandelt das Bad an diesem Abend in eine entspannende Wellness-Oase. In den großen Fenstern und rund um das Becken werden wieder zahlreiche Kerzen aufgestellt. Darüber hinaus werden auch die Unterwasserbeleuchtung und ruhige Musik zu einer entspannten Stimmung beitragen. Natürlich ist auch die Sauna geöffnet.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Ambiente im Hallen-Bad Brakel.

## WWKulturpreis wird auch in diesem Jahr vergeben

Noch bis zum 21.02.2025 nimmt die Stadt Brakel Bewerbungen entgegen

Bereits zum vierten Mal lobt Westfalen Weser in diesem Jahr den WWKulturpreis aus, um Kulturschaffende in der Region für ihr herausragendes Engagement zu pämieren und die regionale Kulturszene weiter zu fördern. Bewerbungen für den WWKulturpreis 2025 können ab sofort und noch bis Freitag, 21. Februar 2025, bei der Stadt Brakel eingereicht werden. Erstmalig wird zudem auch ein Sonderpreis für junge Kulturschaffende im Alter von 18 bis 25 Jahre vergeben. Die Bewerbungen für diesen Sonderpreis nimmt WestfalenWeser noch bis zum 30. April entgegegen.

Als rein kommunalem Unternehmen ist es Westalen Weser ein wichtiges Anliegen, die Kulturszene in der Region nachhaltig zu fördern. Darum ruft der heimische Netzbetreiber erneut den WWKulturpreis aus, bei dem Kulturschaffende aus allen Bereichen bis zu 10.000 Euro für ihr

Projekt erhalten können. Auch dieses Jahr wird es wieder mehrere Hauptpreise geben, die an ganz besondere Kulturprojekte der Region gehen. Darüber hinaus erhalten alle anderen nominierten Projekte ebenfalls eine finanzielle Zuwendung, so dass kein Projekt leer ausgehen wird.

Die Teilnehmenden am WWKulturpreis werden durch die Kommunen im Geschäftsgebiet von Westalen Weser nominiert. Zuvor können sich Kulturschaffende selbst ins Spiel bringen und bei der Kommune bewerben: Bis Freitag, 21. Februar 2025, nimmt die Stadt Brakel daher Vorschläge für die Nominierung zum WWKulturpreis 2025 entgegen. Direktbewerbungen bei Westfalen Weser können leider nicht angenommen werden, denn das Vorschlagsrecht bleibt den Kommunen, also den Städten und Gemeinden des Geschäftsgebietes von Westfalen Weser, vorbehalten.

"Im Anschluss werden alle Bewerbungen gesichtet und durch den Rat entschieden, welcher Beitrag im Namen der Stadt Brakel ins Rennen um den WWKulturpreis25 geht", so Bürgermeister Hermann Temme. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit - nämlich die Auszeichnung als WWKulturStarter. Erstmalig wird dieser Sonderpreis an junge Kulturschaffende vergeben. Der Sonderpreis richtet sich ausschließlich an Bewerber\*innen im Alter von 18 bis 25 Jahren mit einem Erst- oder Zweitwohnsitz im Geschäftsgebiet von Westfalen Weser und hat jedes Jahr einen anderen thematischen Schwerpunkt. In diesem Jahr dreht sich dabei alles um Wortkunst (kreatives Schreiben, Schauspiel, Poetry Slam, Literaturwissenschaft, Verlagswesen ebenso wie BookTokking, Vorlesekampagnen und vieles mehr). Bewerben können sich sowohl Grup-

pen als auch Einzelpersonen mit ihren besonderen Engagements, Projekten oder herausragenden Ideen denn anders als beim WWKulturpreis wird hier nicht nur ein bereits abgeschlossenes Projekt ausgezeichnet, sondern auch noch nicht umgesetzte Konzepte und Vorhaben können das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro für sich gewinnen. Auch bei der Bewerbung um den Sonderpreis wird ein neuer Weg gegangen: die Bewerbung erfolgt nicht über die Stadt Brakel, sondern bis zum 30. April direkt über westfalenweser.com/ kulturstarter

Eine Fachjury wird eine Vorauswahl treffen, bevor dann per Online

Voting über die Gewinner\*innen des Sonderpreises für Wortkunst abgestimmt wird.

Alle Informationen rund um die Bewerbung zum WWKulturpreis sind detailliert auf www.brakel.de zu finden

**ENDE** IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

## **LOKALES**

## Lebenshilfe Brakel erhält 264.700 Euro

Der Stiftungsrat der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW hat in seiner 239. Sitzung wegweisende Beschlüsse gefasst. Insgesamt wurden zehn Anträge im Bereich "Assistive Technik" sowie weitere 18 Anträge vorbehaltlich der Erfüllung der jeweiligen Fördervoraussetzungen bewilligt.

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung der Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit gGmbH. Diese erhält 89.700 Euro für den Erwerb eines Grundstücks in Höxter.

Zudem wurde das Verbundvorhaben "Assistive Technik" der Lebenshilfe mit weiteren 175.000 Euro gefördert. Mit diesen Mitteln soll der Zugang zu moderner Technik erleichtert und die Teilhabe von Menschen mit Handicap nachhaltig verbessert werden.

Matthias Goeken, CDU-Landtagsabgeordneter, unterstreicht die Bedeutung der Entscheidung: "Die Förderung der Lebenshilfe Brakel und weiterer Projekte zeigt, wie wichtig der Einsatz für Inklusion und Teilhabe ist. Mit den bewilligten Mitteln schaffen wir die Grundlage, allen Menschen den Alltag durch innovative Technik zu erleichtern und ihre Lebensqualität zu steigern."

Die beschlossenen Maßnahmen markieren einen weiteren Schritt hin zu einer inklusiven Gesellschaft, in der Barrieren abgebaut und neue Möglichkeiten geschaffen werden. Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lilke

Angebote vom 21.01.2025 – 01.02.2025:

Gehacktes, halb & halb

je kg 10 90 €

Kohlwurst frisch & geräuchert

je kg 14 90 €

Dicke Rippe

je kg 8 90 €

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

## Vier Flügel zum Himmel

#### Autorenlesung für einen guten Zweck im Handmade Brakel

Im Logo des Handmade Brakel steht das Künstler- und Veranstaltungshaus Brakel. Dem Namen macht das Handmade alle Ehre. So findet man nicht nur Kunsthandwerk dort, sondern es finden in Abständen auch Lesungen dort statt.

Die im vergangenen November ausgefallene Lesung mit Lorenz Emmerich wird nun nachgeholt. Sie findet am Sonntag, 26. Januar, um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Handmade, Hanekamp 6, 33034 Brakel, statt.

Der Autor Lorenz Emmerich aus Marsberg-Erlinghausen liest aus seinem Buch "Vier Flügel zum Himmel". In diesem Buch schildert er, wie er im Zustand tiefster Trauer und Verzweiflung wieder zum Glauben zurückgefunden hat. "Dieses Buch ist wunderbar geeignet, um Trauer

aus einer neuen Sicht zu sehen. Die Vorstellung, unsere Verstorbenen sind Engel im Himmel, die immer bei uns sind, uns besuchen, und dass wir uns einst wiedersehen, ist sehr tröstlich.", sagt Emmerich.

Mit dem Schreiben hat er angefangen, als vor gut 24 Jahren seine erste Tochter Cara Tabea im Alter von nur fünf Jahren starb. In einer weiteren Beziehung wurde Lorenz Emmerich wieder Vater einer Tochter, aber auch die geliebte Sina Marie erkrankte und wurde zum Pflegefall. Sie starb mit 20 Jahren. "Ist es ein Schicksalsschlag, oder einfach nur Pech, wenn man eine Tochter im Alter von fünf Jahren und eine im Alter von 20 Jahren verliert?" Mit diesen Fragen beschäftigte sich Lorenz Emmerich über Jahre. Er war der Verzweiflung nahe

und hätte beinahe seinen Glauben verloren. Doch durch ein Zeichen, das er in Zeiten größter Not erkannte, sei ihm klar geworden: Der Tod ist nicht das Ende.

Geholfen hat ihm dabei das Schreiben seiner Engelgeschichten. Zuerst nur für seine erkrankte Tochter und als es immer mehr wurden, kam die Idee die Geschichten in einem Buch zu veröffentlichen, um auch anderen Menschen zu helfen.

Iris Löneke, die Lorenz Emmerich von früher her kennt, sagt: "Wir vom Handmade geben auch ganz neuen Autoren eine Chance bekannter zu werden, so kam auch die Idee zur Lesung. Ich habe selbst eine Lesung von Lorenz besucht und musste doch bei der ein oder anderen Stelle schmunzeln." "Trauer ist nicht immer

nur traurig. Man erinnert sich auch an die schönen Momente der Gemeinsamkeit. Auch in der Trauer darf man lachen.", so Ida Kling, ebenfalls vom Handmade Brakel. "Wir vom Handmade haben uns entschlossen 50 Prozent von den Eintrittsgeldern an die Hospizgruppe Brakel zu spenden.", sagt Ida Kling.

Das Team des Handmade Brakel würde sich freuen, wenn wieder viele den Weg zu ihnen in den Laden zur Lesung finden, auch wenn es diesmal ein sehr ernstes Thema ist.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schröder und auch im Handmade selbst. Karten können auch per E-Mail unter: handmade\_brakel@aol.com oder auch per WhatsApp unter: 01573/3183897 erworben werden



## Bellerser Sternsinger zogen von Haus zu Haus

Am Sonntag, 5. Januar, sind auch die Bellerser Sternsinger wieder von Haus zu Haus gezogen um den Segen in jeden Haushalt zu bringen. Begonnen hatte die diesjährige Sternsingeraktion bereits mit einem Highlight.

So war Bellersen zusammen mit anderen Sternsingern aus dem Pastoralverbund bei der bundesweiten Eröffnung der Sternsingeraktion in Paderborn vertreten. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto: "Erhebt euere Stimme! Sternsingen für Kinderrechte". Und die Stimme erhoben haben die Sternsinger auch in diesem Jahr und so konnten stattliche 2.670 Euro gesammelt werden

# ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz Druck Image

WEB

FILM
Perfekter Drehmoment.





MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@
rautenberg.media

# Sternsingeraktion in Schmechten



Auch die Schmechtener Kinder Justus, Jonas, Lars, Lea, Marlene, Nele und Luzia haben sich wieder an der Aktion Dreikönigssingen beteiligt, in diesem Jahr unter dem Motto "Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte" und haben Spenden für Hilfsprojekte gesammelt. Am Vorabend haben

sie den Gottesdienst mitgestaltet und wurden von Pfarrer Andreas Kurte ausgesandt um den Segen 20\*C+M+B+25 an die Häuser der kleinen Ortschaft zu verteilen

Nach erfolgreichem Rundgang der Sternsinger gab es traditionell ein gemeinsames Mittagessen durch

## **Goldankauf**

Lange Strasse 94, Bad Driburg

© 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - © 05251-1474799

© 0176-72937109



a Gold-Schmuck • Diamanton • Platin • Zinn

- Gold-Münzen Gold-Schmuck Diamanten Platin Zinn • Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung Ehrliche Beratung: 100% seriös und diskret

den Pfarrgemeinderat im Kirchenanbau. Für alle eine gelungene Aktion!

Bereits zwischen den Feiertagen waren die Schmechtener Kinder als Sternsinger unterwegs, denn sie haben an der bundesweiten Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2025 in Paderborn teilgenommen. Mit rund 1.500 Kindern und Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz feierten sie einen Gottesdienst im Paderborner Dom, zogen dann zum Rathaus und erlebten anschließend ein buntes Programm in den Michaelsschulen.

Anzeige

Langjähriges CDU-Mitglied Dirk Löneke bewirbt sich als Kandidat für das Bürgermeisteramt – "Mit Erfahrung und Verantwortung Brakel gestalten"

**Brakel**, 07.01.2025 – Dirk Löneke (55), verheiratet, 3 Kinder, Ratsherr, Diplom-Bau-ingenieur, seit über 35 Jahren CDU Mitglied und seit über 25 Jahren im öffentlichen Dienst der Straßenbauverwaltung NRW tätig, hat seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt bei der CDU angekündigt. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Planung und Gestaltung von Verkehrseinrichtungen und seinem ehrenamtlichen Engagement als Vorsitzender der Schulpflegschaft an den Schulen der Brede möchte er Brakel weiterentwickeln und zukunftsfähig gestalten.

"Unsere Stadt steht vor

zentralen Herausforderungen, von der nachhaltigen Stadtentwicklung bis zur Stärkung der Bildung und Digitalisierung. Ich bin überzeugt, dass wir durch eine klare Vision und gezielte Maßnahmen die Lebensqualität in Brakel weiter verbessern können," erklärt Löneke.

Seine berufliche Erfahrung in der Planung und Umsetzung komplexer Projekte sowie die enge Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie kommunalen Ansprechpartnern haben ihm gezeigt, wie wichtig eine transparente und lösungsorientierte Politik ist. "Als Bürgermeister möchte ich eine Politik vor-

antreiben, die nah an den Menschen ist, ihre Anliegen ernst nimmt und die besten Lösungen für unsere Gemeinschaft entwickelt," so Löneke.

Die CDU-Mitgliederversammlung, bei der die Entscheidung über die Bürgermeisterkandidatur fällt, findet am 30. Januar um 18.30 Uhr in der Stadthalle Brakel statt. "Ich freue mich darauf, meine Ideen mit den Mitgliedern zu teilen und gemeinsam über die zukünftige Ausrichtung unserer Stadt zu diskutieren. Brakel hat großes Potenzial und ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen," betont Löneke.



Copyright: privat

Für sich vorab ergebende Fragen zur Person ist Dirk Löneke über die **05272/356633** ab 18.00 Uhr bzw. über die E-Mail-Adresse:

kandidatur@loeneke.eu zu erreichen.

## "Prozent-Wochen" locken in die City

Innenstadt-Kaufleute in Brakel haben Winterkollektion bereits radikal reduziert. Ein Besuch lohnt sich.



Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Betriebe des Werberings laden zum Bummel durch Brakel ein.

Der Winter hat gerade erst Fahrt aufgenommen, da haben die City-Kaufleute des Brakeler Werberings große Teile ihrer Winterkollektionen bereits radikal reduziert. Auch an diesem Jahresanfang hat sich der Einzelhandel der Brakeler Innenstadt wieder zu den beliebten Rote-Prozent-Wochen zusammengeschlossen. Seit Dienstag, 13. Januar, laufen die Prozent-Wochen in Brakel, Kundinnen und Kunden der Brakeler Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen können mit satten Preisreduzierungen und attraktiven Angeboten rechnen.

Die teilnehmenden Betriebe der Winteredition 2025 der Brakeler Prozent-Wochen sind das Herrenhaus Fischer, Klara Fischer Stil & Mode, Schuhfachgeschäft Schäfers, Blumenstudio Wecker, Modehaus Schulz, Mode Sünkeler, Schuhhaus Cordes, Augenoptik, Schmuck und Uhren Müller, Tensi - Wohnen & Schenken sowie Aterima Care.

"An vielen Preisen der Saison-Ware ist radikal der Rotstift angesetzt worden. Rote Prozente mit von bis zu nicht selten 50 und 60 Prozent auf reguläre Saisonware - als auch radikal reduzierte Einzelartikel gibt es in den teilnehmenden Geschäften des Mode- und Schuheinzelhandels", sagt der Vorsitzende des Brakeler Werberings, Rainer Schäfers. Zum Saisonschlussspurt sind viele Schnäppchen jetzt mit Beginn der letzten Januarwochen nochmal zusätzlich radikal reduziert worden. Aber auch jenseits der Mode- und Schuhangebote hat Brakel im Januar einiges zu bieten. Denn in nahezu allen Branchen gibt es jetzt große Preisnachlässe und tolle Angebote. Teilnehmer erkennen sie auch in diesem Jahr an den farbigen Prozent-Aufklebern an den Schaufenstern und Eingängen.

Der traditionelle Winterschlussverkauf ist in Brakel inzwischen erfolgreich durch die Brakeler ProzentWochen abgelöst worden. Die Einzelhändler räumen ihre Lagerbestände und schaffen Platz für die neue Saisonware. Die Kundinnen und Kunden dürfen sich daher auf eine große Auswahl toller Schnäppchen und radikal reduzierter Einzelartikel freuen. "Unsere kleine aber starke Kaufgemeinschaft hier in Brakel zeichnet uns aus, wir halten zusammen", berichtet Bernhard Fischer vom Herrenhaus Fischer, der sich auf den Besuch vieler Kundinnen und Kunden freut. Es sei besser eine gemeinschaftliche Aktion zum Saisonende durchzuführen, als in jedem Geschäft viele Einzelkampagnen zu starten, da ist sich Fischer sicher. Unter dem Motto "Wohnen & Schenken" gibt es auch wieder bei der Firma Tensi vieles zu entdecken. "Unterstützen Sie durch Ihren Einkauf die Händler, Gastronomen und Dienstleister vor Ort", ergänzt Alexander Kleinschmidt, Geschäftsführer des Brakeler Werbe-

rings. Auch jenseits der laufenden Aktion hat Brakel einiges zu bieten. Mit seinen gastronomischen Angeboten lädt der historische Stadtkern zum Verweilen ein. Es gibt kostenlose Parkmöglichkeiten in der gesamten Innenstadt. Aktuelles zu den laufenden Aktionen können Sie jederzeit den Social Media Kanälen der teilnehmenden Geschäfte und des Werbering Brakel e.V. entnehmen. Gerade aufgrund der individuellen und fachlichen Beratung lohnt sich der Besuch in den zumeist inhabergeführten Geschäften in der Brakeler Innenstadt. 800 kostenlose Innenstadtparkplätze mit einer einheitlichen Parkzeit von zwei Stunden ermöglichen ein stressfreies Shoppen. Das umfangreiche gastronomische Angebot lädt zum Verweilen im historischen Stadtkern von Brakel ein. Die Prozent-Wochen sind seit 2020 die Brakeler Antwort auf die früheren Winter- und Sommerschlussverkäufe. "Mit unseren Prozent-Wochen bringen wir ein Stück weit die Verlässlichkeit des Schlussverkaufs in unsere Innenstadt zurück", erklärt Schäfers. Wichtig ist dem Werbering ein einheitlicher Auftritt der teilnehmenden Betriebe, damit Innenstadtbesucher auch sofort erkennen, wo es die Preisnachlässe gibt. "Wir ziehen alle an einem Strang für einen attraktiven Einkaufsstandort in Brakel und zeigen das auch mit dieser Gemeinschaftsaktion", betont Schäfers. Die teilnehmenden Geschäfte und Dienstleister sind an den runden Aufklebern und den Aktionsplakaten mit dem Prozent-Logo leicht zu erken-



In Brakel lassen sich tolle Schnäppchen machen.



An dem Prozent-Logo in den Schaufenstern lassen sich die teilnehmenden Betriebe leicht erkennen.



Besuchen Sie Brakel – Verweilen Sie im historischen Stadtkern

## Ein Höhepunkt im Kulturleben des Kreises Höxter

Mitreißendes Konzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der ausverkauften Brakeler Stadthalle begeistert das Publikum



Sopranistin Eva Hartova und Gastdirigent Johannes Klumpp mit der Nordwestdeutschen Philharmonie beim 19. Neujahrskonzert in Brakel.

Das Neujahrskonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie aus Herford in Brakel ist seit 19 Jahren ein Höhepunkt im Kulturleben des Kreises Höxter. Im Fußball fehlt Ostwestfalen die Erstklassigkeit. In der Musik jedoch spielen die Herforder Philharmoniker seit 75 Jahren in der ersten Liga der bundesdeutschen Orchesterlandschaft.

1950 als Städtebundorchester mit dem Auftrag gegründet, die Musiklandschaft in der Region Ostwestfalen-Lippe zum Blühen zu bringen, spielen die 78 Musikerinnen und Musiker inzwischen nicht nur in Konzertsälen zwischen Brakel und Minden, sondern treten darüber hinaus bei Gastspielreisen in berühmten Häusern wie dem Concertgebouw in Amsterdam, der Tonhalle Zürich und dem Großen Festspielhaus in Salzburg auf. Neben Dänemark, Österreich,

Holland, Italien, Frankreich, Spanien und Polen sorgte das Orchester mehrfach auch in Japan und den USA schon für ausverkaufte Konzertsäle.

"Wir sind sehr stolz, dass wir in Brakel nun schon seit 19 Jahren exklusiv im Kreis Höxter dieses außerordentliche Neujahrskonzert ausrichten zu dürfen", begrüßte der Kulturringvorsitzende Bernhard Fischer das Publikum. Der Brakeler Kulturring sei einer von nur zwei ehrenamtlichen Veranstaltern auf den zehn Stationen der Neujahrstournee, betont der Künstlerischer Betriebsdirektor der NWD, Friedrich Luchterhandt. Die Region weiß ihr Orchester zu schätzen. Auch in diesem Jahr waren alle 330 Plätze in der Brakeler Stadthalle nach kurzer Zeit ausverkauft. "Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist von unschätzbarem Wert für die Menschen in unserer Stadt.





Brakels Bürgermeister Hermann Temme hält sein Grußwort, bei dem auch Ehefrau Gisela genau zuhört.

Und die gefüllten Reihen belegen es wieder, das Neujahrskonzert ist eine besondere Veranstaltung - ein kulturelles Highlight zum Beginn des neuen Jahres", lobte auch Bürgermeister Hermann Temme in seinem Grußwort das Engagement des Kulturrings.

Ein Neujahrskonzert soll positiv auf das Jahr einstimmen, weshalb Werke von Johann Strauss regelmäßig im Silvester- und Neujahrsrepertoire auftauchen. In diesem Jahr allerdings feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag des Walzerkönigs. Das tat auch die NWD bei ihrem Neujahrskonzert in Brakel. Unter dem Motto "Mit Strauss und Brauss" präsentierten die Philharmoniker im ersten Programmteil ein fulminantes Strauß-Rezital beginnend mit dem Einzugsmarsch aus dem Zigeunerbaron, der Tritsch-Tratsch-Polka, dem Frühlingsstimmen-Walzer, dem Donauwalzer und der Fledermaus-Ouvertüre einen strahlenden Blumenstrauß der schönsten Strauß-Melodien. Der Walzerkönig wird gern als leichte Muse abgestempelt. Bei aller Leichtigkeit ist Strauß aber gar nicht leicht zu spielen, vor allem, wenn es gut gespielt werden soll. So ist beispielsweise seine bekannte Tritsch-Tratsch-Polka eigentlich eine bissige Satire auf den Boulevardjournalismus.

Auch vor 200 Jahren gab es schon Zeitungen mit fetten Überschriften und magerem Inhalt. In Wien war das die Gesellschaftskolumne Tritsch-Tratsch, bei der die amourösen Techtelmechtel des Walzerkönigs nur gar zu gerne ausgebreitet wurden. Irgendwann hatte Strauß den Kaffee auf, wie man heute sagen würde, und hat sich mit einer musikalischen Satire gerächt. Dirigent Johannes Klumpp hatte diesen Ursprungscharakter der Schnellpolka ganz besonders herausgearbeitet und gerade auch den "Misstönen" dieser Komposition einen besonderen Stellenwert eingeräumt.

Für die gesanglichen Walzer-Arien von Johann Strauß hatte die NWD erstmals die Prager Nachtigall Eva Hartova engagiert. Die Sopranistin überzeugte bei ihrem NWD-Debüt mit einer höchst beweglichen Koloraturstimme, die besonders der Marquis-Arie aus der Fledermaus die richtige Koketterie einhauchte.

So ein fulminantes Konzert musste natürlich mit stehenden Ovationen in der ausverkauften Stadthalle gefeiert werden. Die, die keine Karten mehr bekommen haben, können sich trösten. Voraussichtlich am Sonntag, 29. Juni, wird es wieder im Innenhof von Schloss Rheder im Kreis Höxter erneut ein Landluft-Open-Air-Konzert mit der NWD geben. Dort ist so viel Platz, dass ganz sicher jeder der möchte, auch eine Karte bekommen kann.

### 5. Hembser Kneipenquiz

Der Hembser Kulturverein e.V. lädt am 15. Februar, um 20 Uhr, zum 5. Hembser Kneipenquiz in die Gaststätte "Zum Märsch" in Hembsen ein. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend in geselliger Atmosphäre mit Freunden und Ouiz-Begeisterten.

Bereits um 18 Uhr findet an gleicher Stelle die Jahreshauptversammlung des Hembser Kulturvereins statt, zu der alle aktuellen und zukünftigen Vereinsmitglieder willkommen sind.

Beim Quiz treten die Teilnehmenden in Rategruppen von drei bis sechs Personen an. In vier abwechslungsreichen Runden mit jeweils zehn Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten wird ihr Allgemeinwissen auf die Probe gestellt. Auf das Gewinnerteam warten attraktive Preise.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Team, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ein frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Der Hembser Kulturverein freut sich auf zahlreiche Quizfreunde, Vereinsmitglieder und einen gelungenen Abend!

# Edelschmaus-Verkostung im Handmade Brakel

Am Samstag, 25. Januar, findet um 14 Uhr eine Verkostung, mit der Edelschmaus-Vertriebspartnerin Eleonora Weiß aus Bad Driburg-Herste, im Handmade Brakel, Hanekamp 6, 33034 Brakel statt. In lockerer gemütlicher Art kann man in aller Ruhe die Edelschmaus Produkte probieren. Edelschmaus bietet beispielsweise Essigzubereitungen, Pestos und Gewürzzubereitungen, Öle, Senf und noch mehr in bester Qualität an.

Seit 2012 gibt es das kleine Familienunternehmen Edelschmaus in

Itzehoe. Bei Edelschmaus steht die Rohstoffqualität an erster Stelle. Einfaches und schnelles Kochen mit einzigartigen Gewürzzubereitungen, Genuss Salzen, Ölen und Essigzubereitungen steht dabei im Fokus. Denn der Genuss fängt bei den Zutaten an. Da die Teilnehmerzahl für dieses Event begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 23. Januar. Anmeldungen sind möglich im Laden selbst, per Telefon und WhatsApp (01573/3183897) sowie per E-Mail unter handmade\_brakel@aol.com.

### Jahreshauptversammlung Musikverein Gehrden

Der Musikverein Gehrden 1920 e.V. lädt die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr, in der Bürgerhalle in Gehrden ein.

## Die Judenbuche auf dem Spielplan der Freilichtbühne

Freilichtbühne Bökendorf e.V. kündigt Jubiläumsproduktion an

Neben den bereits angekündigten Produktionen "Der gestiefelte Kater" und "9 to 5" hat die Freilichtbühne Bökendorf e.V. zu ihrem 75jährigen Jubiläum eine dritte Produktion auf dem Spielplan. Als Jubiläumsstück wurde "Die Judenbuche" ausgewählt. Der Stoff wurde bereits 1964, 1979, 1990, 1997 auf der Freilichtbühne inszeniert und finde 2025 seinen Weg in einer besonderen Fassung zurück. Die spannende, zum Teil fragmentarisch wirkende Handlung, eine knappe und raue Sprache und atmosphärisch dichte Naturbeschreibungen machen Die Judenbuche auch heute noch zu einem starken und außergewöhnlichen Text. Der Berliner Autor Kristo Šagor stellte sich der Herausforderung, den Kriminalfall aus dem 19. Jahrhundert dramatisch aufzuschlüsseln und

zugleich in seiner archaisch-brutalen Magie in der Schwebe eines fantastischen Gruselmärchens zu halten. Anders als die Sommerproduktionen werden die Vorstellungen nicht auf der Freilichtbühne in Bökendorf stattfinden, sondern im November 2025 in der Aula der Gesamtschule Brakel zur Aufführung gebracht. Zur Vorbereitung hat bereits ein Treffen mit Autor Kristo Šagor und Regisseur Stephan Rumphorst stattgefunden. Ca. 20 Mitglieder der Freilichtbühne Bökendorf e.V. werden Teil der Inszenierung sein. Neben den Vorstellungen wird es auch ein literarisches Rahmenprogramm geben, über das rechtzeitig informiert wird. Weitere Informationen und die Termine gibt es auf der Homepage der Freilichtbühne unter freilichtbuehne-boekendorf.de.



Lützer Straße 31

34439 Willebadessen-Peckelsheim

Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897

E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage

Sicherheits-Check 15,00 €

TÜV/AU täglich

Reparatur von Wohnmobilen

## BSV Brakel investiert in Sicherheit dank Sparkasse



(v.l.) Sekretär Ditmar Bastke, Viola Wellsow von der Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter, Oberst Dirk Wellsow, Schießoffizier Dirk Kreuzburg, Josef Bröker 1. Vorsitzender der Sportschützenabteilung

Der Bürger-Schützenverein von 1567 Brakel e.V. hat seine Sicherheitseinrichtungen modernisiert und freut sich über die großzügige Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. Die gestiegenen Anforderungen an die Aufbewahrung von Sportwaffen, die durch Gesetzesänderungen immer wieder verschärft werden, machten die Anschaffung eines Waffenschrankes notwendig. Mit dem neuen Waffenschrank, der den aktuellen Sicherheitsstandards vollumfänglich entspricht, kann die Sportschützenabteilung des BSV Brakel auch zukünftig ein sicheres und attraktives Angebot für seine Schützen und Interessierte bieten. Die Sportschützenabteilung besteht bereits seit 1989 und ist seit 1991 ordentliches Mitglied im Westfälischen Schützenbund. Bei der offiziellen Übergabe des Schranks bedankte sich Oberst Dirk Wellsow herzlich bei Viola Wellsow, Regionalleiterin der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. "Die Sparkasse ist ein verlässlicher Partner für das Brakeler Vereinsleben", betonte Oberst Wellsow. "Durch diese Unterstützung können wir unsere Traditionen pflegen und gleichzeitig ein modernes Angebot für unsere Mitglieder und Interessierte anbieten." Begleitet wurde der Oberst von Schießoffizier Dirk Kreuzburg, Sekretär Ditmar Bastke und dem 1. Vorsitzenden der

Sportschützenabteilung Josef Bröker. Schießsport für Jung und Alt

Die Schießabteilung des BSV Brakel lädt alle Interessierten ein, den Schießsport auszuprobieren. Das Training findet dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Schießstand statt. Jugendliche können mittwochs von 18 bis 20 Uhr an einem eigens für sie eingerichteten Trainingsabend üben. Auch jüngere Schützen unter 12 Jahren sind willkommen und können mit einem Lichtgewehr üben. "Wir möchten den Schießsport für alle zugänglich machen", so Josef Bröker, 1. Vorsitzender der Sportschützenabteilung. "Bei uns stehen Spaß, Kameradschaft und natürlich Sicherheit im Vordergrund." Interessierte können sich gerne über die Webseite www.schuetzenverein-brakel.de an den Schießoffizier Dirk Kreuzburg oder den 1. Vorsitzenden Josef Brö-

# Nahkauf Brakel auch im vergangenen Jahr ein verlässlicher Unterstützer des Tischlein deck Dich Brakel e.V.

Zum Ende des Jahres 2024 brachte die Aktion "Tütenverkauf" des Nahkauf ein sensationelles Ergebnis. Der Vorstand des Vereins ist dankbar für die Initiative von Herrn Steffen Saggel, Geschäftsführer und allen Mitarbeitenden des Marktes. Sie wurden nicht müde ihre Kunden immer wieder auf diese Spendenaktion aufmerksam zu machen. Natürlich danken wir auch allen Menschen, die geholfen haben, 1.236 Tüten zu füllen. Zusätzliche Spenden von der Flei-

scherei Hecker, vom Bio Hof Meyer Fehring, und Stefanie Beine haben diese Aktion so erfolgreich gemacht. Hierdurch konnte Tischlein deck Dich Brakel e.V. allen, die zur Lebensmittelausgabe kommen eine reichlich gefüllte Tüte zu Weihnachten überreichen.

Ganz herzlich bedanken wir uns auch beim Nahkauf Ottbergen, der sich ebenfalls für den Tütenverkauf engagiert hat. Von dort gab es 300 Tüten, die für uns verkauft wurden.



Freuen sich über die gelungene Aktion: Herr Steffen Saggel und Vanesse Lieske (beide Nahkauf), Stan Kortzorg, Gabriele Elbracht-Hülseweh, Jos Minne, Ralph Witt

# Sternsinger in Istrup unterwegs

#### Mit Segen und Engagement für den guten Zweck

Am vergangenen Sonntag waren in der Gemeinde Istrup wieder die Sternsinger unterwegs. Nach einem feierlichen Aussendungsgottesdienst machten sich 16 engagierte Kinder und Jugendliche in vier Gruppen auf den Weg, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Mit großem Teamgeist und

als Friedensboten sammelten sie Spenden, mit denen weltweit Projekte unterstützt werden, wie der Aufbau von Schulen und Krankenstationen, und dass Kinder eine gesunde Ernährung bekommen. Einmal mehr hat die Gemeinde Istrup gezeigt, wie viel gemeinsam erreicht werden kann.

### Gymnastik für die Wirbelsäule

Die DJK Adler Brakel bietet ab dem Dienstag, 11. Februar, wieder die Kurse Wirbelsäulengymnastik mit Helga Beineke-Vogt an. Es gibt drei Kurse in der PLG Halle im Schild um 16.30, um 17.45 und um 19 Uhr.

Telefonische Anmeldung unter 05272/392220 oder 0151/54872075.

### Karnevalsprinz ist ein sportlich Reisender

Brakel Radau proklamiert Andreas Futoma als neuen Prinz - So geht es weiter in der Session



Präsident Steffen Rehermann proklamiert Andreas Futoma als neuen Prinzen. Es gratuliert das scheidende Prinzenpaar Angelina Schwake und Patrick Stork.



Tolle Stimmung bei der Prinzenproklamation von Brakel Radau.

Auch in diesem Jahr ist der Karnevalsverein Brakel Radau wieder mit einem Prinzenkrimi in die Session gestartet. Niemand geringeres als Kult-Detektivin Miss Marple musste helfen, das Drama um das verschwundene Prinzenzepter aufzuklären. Das von vorab gedrehten Videosequenzen unterstützte Narrenstück sorgte für mächtig Stimmung in der rappelvollen Caramell-Partylounge in Brakel. Mit der traditionellen Prinzenproklamation ist der Karnevalsverein Brakel Radau in die heiße Phase der Session eingestiegen.

"Andreas II. der sportlich Reisende" ist der neue Brakeler Karnevalsprinz von Brakel Radau. Andreas Futoma (40) stammt aus Ottbergen und lebt seit einigen Jahren mit Ehefrau und beiden zehn und sechs Jahre alten Kindern in Brakel. Im Hauptberuf ist er Verkaufsmanager eines Antriebstechnik-Herstellers im Kreis Paderborn. In der Karnevalsszene im Kreis Höxter ist Andreas Futoma gut bekannt und gut vernetzt. Im CVO, dem Karnevalsverein Ottbergen, dem Andreas Futoma noch immer eng verbunden ist, hat er sich über viele Jahre in der ersten Reihe engagiert und als Mitglied des 8er-Rats den Karneval an seinem Heimatort mitorganisiert. "Ich bin ein Karnevalist durch und durch, auch wenn ich noch ein paar andere Hobbys habe",

sagt Futoma. Die anderen Hobbys sind Sport und Reisen. "Da lag der sportlich Reisende als Herrschername nah", sagt Radau-Präsident Steffen Rehermann. Als passionierter Fußballer ist Andreas Futoma vor allem auch ein Teamplayer.

Ein idealer Prinz ist mit Andras Futoma also gefunden worden. Nun fehlt noch die Prinzessin an seiner Seite. "Ich würde gern noch eine Session weiter machen", sagte die scheidende Prinzessin Angelina Schwake und stellte sich direkt an die Seite des neuen Prinzen. Während der bisherige Prinz Patrick Storck bereits seiner Insignien beraubt worden war, befand sich Prinzessin Angelina noch im vollen Ornat. Wer die tatsächliche Prinzessin an der Seite von Prinz Andreas sein wird, muss noch zwei Wochen lang geheim bleiben.

Während die Prinzenproklamation im Caramell eine vergleichsweise kleine Veranstaltung ist, wird die Krönung der Prinzessin beim "Karneval für jedermann" in der Istruper Bürgerhalle eine große Gala mit rund 500 Karnevalisten. Am Samstag, 25. Januar, wird das Geheimnis um die Brakeler Karnevalsprinzessin gelüftet. Um 18.44 Uhr öffnen sich die Pforten zur Bürgerhalle.

Weiter geht es im Narrenfahrplan von Brakel Radau am Sonntag, 23. Februar, wenn in der Stadthalle in Brakel ab 13.11 Uhr Kinderkarneval gefeiert wird. Am Donnerstag, 27. Februar, wird mit dem Weiberkarneval im Festzelt in der Rosenstraße ab 19.11 Uhr der Straßenkarneval eingeläutet. Der Eintritt ist frei und ab 22.22 Uhr dürfen auch die Männer dazukommen. Höhepunkt im Brakeler Karneval ist dann am Samstag, 1. März, ab 14.11 Uhr der 18. Karnevalsumzug durch die Brakeler Innenstadt.



# Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft!

Die Thiel Gruppe steht im Kreis Höxter für Tradition, Erfahrung und Fortschritt rund ums Automobil.

Mit langjähriger Erfahrung und hoher Kompetenz kümmern wir uns um Ihre Mobilität und bieten Ihnen alle Leistungen vom Neu- und Gebrauchtwagenverkauf bis hin zu individuellen Finanzierungs- und Versicherungsleistungen. Auf unseren Ausstellungsflächen können Sie eine Vielzahl von attraktiven Fahrzeugmodellen live erleben. Entdecken Sie jetzt Ihr nächstes Traumauto bei uns zu attraktiven Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de -



SKODA

#### Brasilianisches Fieber in der PariSozial Kita am Kaiserbrunnen

In den letzten Wochen war in der Kita am Kaiserbrunnen das brasilianische Fieber ausgebrochen.

Frau da Silva Dias, Kita Mutter aus der PariSozial Kita am Kaiserbrunnen, organisierte für die 4- bis 6-Jährigen aufregende Schnupperangebote in der Kita. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, als sie die ersten Schritte und Bewegungen der Capoeira erlernten. Unter Anleitung von Frau da Sil-

va Dias wurden nicht nur motorische Fähigkeiten und Geschicklichkeit gefördert, sondern auch Beweglichkeit, Rhythmus und musikalisches Verständnis. Die kleinen Körper schwangen und hüpften im Takt der brasilianischen Klänge, die die Dipl. Pädagogin für die Kinder zum Besten gab.

Auch das in der Capoeira traditionelle Musikinstrument Namens "Berimbau" durften die Kinder mit Hilfe von Frau da Silva Dias spielen.

Die Kombination aus Bewegung, Musik und Gesang schaffte eine lebendige Atmosphäre, in der die Kinder spielerisch wichtige soziale Kompetenzen wie Selbstständigkeit und Zusammenarbeit erlernten.

"Es ist wichtig, dass Kinder früh mit Bewegung und Musik in Berührung kommen. Capoeira verbindet beides auf ganz besondere Weise", erklärte Da Silva Dias. Viele Eltern, die den Aktivitäten ihrer Kinder zu sahen, zeigten sich begeistert von dem Angebot und den Fortschritten ihrer Kleinen.

Das Interesse an weiteren Capoeira Stunden ist groß. Eltern, die ihren Kindern die Möglichkeit bieten möchten, weiterhin in die faszinierende Welt der brasilianischen Kampfkunst einzutauchen, können sich beim Turnverein Brakel melden. Weitere Informationen:

www.tvbrakel.de/capoeira/



#### **UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?**



#### WIR HABEN **DIE LÖSUNG!**

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städteund Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

### Kreis Höxter: Starke Strompreiserhöhungen bei F.ON

Die Verbraucherzentrale im Kreis Höxter - mobil & digital - erhält aktuell Anfragen von Kund:innen der E.ON Energie Deutschland GmbH über sehr auffällige Preiserhöhungen zum 1. Februar. Dabei steigt der Preis in den gemeldeten Fällen für eine Kilowattstunde von 24 Cent auf 60 Cent pro Kilowattstunde.

- In den gemeldeten Fällen erhöht E.ON den Preis für eine Kilowattstunde Strom um über 100 Prozent.
- Bei einem Durchschnittsverbrauch von 3500 Kilowattstunden im Jahr geht es um rund 1250 Euro höhere Kosten.
- Durch Kündigung und Anbieterwechsel können Kund:innen weiterhin günstig versorgt werden.

"Die Preiserhöhung sollte nicht untergehen", so Ute Delimat, Leiterin Verbraucherzentrale NRW Kreis Höxter. "Bei der vorliegenden Preiserhöhung von E.ON besteht ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht bis zum 31. Januar. So haben Ratsuchende noch die Gelegenheit, zu einem wesentlich günstigeren Vertrag eines anderen Anbieters zu wechseln und damit deutlich

Geld zu sparen."

Wichtig dabei ist, dass die Sonderkündigung am 31. Januar bei E.ON eingegangen sein muss. In der Regel kündigt der neue Stromanbieter den Vertrag mit E.ON für den Kunden. Hier sollte man sich vom neuen Anbieter versichern lassen, dass die Kündigung rechtzeitig an E.ON verschickt wird oder selbst bei E.ON kündigen. Aus Nachweisgründen sollte die Kündigung am besten per Einwurf-Einschreiben verschickt werden.

Alternative und ggf. günstigere Tarife können Verbraucher:innen über Online-Vergleichsportale finden, beispielsweise bei Verivox oder Check24.

Weitere Informationen erhalten Ratsuchende auch online bei der Verbraucherzentrale NRW: www.verbraucherzentrale.nrw/ wissen/energie oder telefonisch bzw. per E-Mail über die Verbraucherzentrale im Kreis Höxter - mobil und digital - von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, 0211 54 2222 11,

E-Mail:

service@verbraucherzenrale.nrw und

www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/hoexter-kreis



#### Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

## Kaufinteressent für Alte Molkerei ignoriert

Liste Zukunft fragt: Wer trägt die Verantwortung?

Brakel \* Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel ist pünktlich nach den Weihnachtsfeiertagen in das Superwahljahr 2025 gestartet. Im Rahmen eines Dreikönigstreffens wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und Ausschau auf das neue Jahr gehal-

"Die **aktuelle Situation** in Brakel ist viel zu dramatisch, um Zeit für das übliche Wahlkampfgehabe zu verschwenden" so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Grundsätzlich sei es zwar wünschenswert, dass die Bundestagswahl und Kommunalwahlen nicht gleichzeitig stattfänden, jedoch drohe es jetzt so, speziell ein Jahr Lähmung in den nordrhein-westfälischen Kommunen zu geben.

Zukunftsfraktion sei bekanntlich ausschließlich in und für Brakel engagiert, so dass man hoffe, dass spätestens nach der Bundestagswahl der Fokus wieder auf Brakeler Themen liegen werde. "2025 ist vielleicht das letzte Jahr, wo wir in Brakel noch etwas eigenständig gestalten können" bringt es Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann auf den Punkt. Bereits im folgenden Jahr drohe dann auch Brakel nach Einschätzung des Kämmerers die Haushaltssicherung. Damit würde dann der Gestaltungsspielraum und die Entscheidungskompetenz in Brakel merklich schwinden.

Speziell die Vorkommnisse der letzten Monate haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig es auch in Brakel sei, einen Politikwechsel zu erreichen. "Das krampfhafte Festhalten der Ratsmehrheit am Beschluss zum Abriss der Alten Molkerei in Gehrden zeugt von der Ignoranz und der Arroganz der CDU-Mehrheitsfraktion" echauffiert sich ein weiteres Mal Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Erst durch intensive eigene Recherchen der Zukunftsfraktion sei nun herausgekommen, dass es einen Käufer **für das Areal** gegeben habe. Hierbei habe es sich um einen seriösen Unternehmer aus dem bergischen Land gehandelt, welcher die Liegenschaft herrichten und dort ein Oldtimermuseum eröffnen wollte. "Obwohl dieser potentielle Käufer bereits einen Vorvertrag mit dem Eigentümer hatte, ist die Stadt dazwischen gegrätscht und hat diesem die Immobilie vor der Nase weggekauft" so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann weiter. Den meisten Ratsmitgliedern sei bei den Kaufbeschlüssen von diesen Details nichts bekannt gewesen. So sei immer nur der Wunsch des Gehrdener Ratsherrn nach Bauland an der Stelle als öffentliches unumstößliches Interesse vermittelt worden. Dass der Kaufinteressent in einem regen Schriftwechsel mittels Mail mit der Brakeler Verwaltung gestanden habe, sei den Ratsmitgliedern bis zuletzt nicht bekannt gegeben worden.

Im Zusammenhang mit der Hinterfragung der Zahlungsflüsse rund um das Projekt "Alte Molkerei" habe Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann bereits am 19.09.2023 Akteneinsicht genommen. "Mir wurde attestiert, dass ich die vollständige Akte zur Durchsicht vorgelegt bekommen habe" so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann weiter. Dank Zuarbeit durch den Verkäufer der Immobilie und den Kaufinteressenten habe die Zukunftsfraktion nun Zugriff auf eine umfangreiche Dokumentensammlung erhalten. So wisse die Zukunftsfraktion nun, dass der Kaufinteressent angeboten habe, in der Ratssitzung am 18.03.2021 Rede und Antwort zu stehen. Dies sei von der Stadtverwaltung mit Hinweis auf die Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes ohne Information an den Rat abgelehnt worden.

"Wir fragen uns, warum sind wir als Rat nicht über diesen Kaufinteressenten und die Details informiert worden" so Zukunftsfraktionsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Infolge des Vorenthaltens dieser sicherlich wichtigen Informationen sei ganz bestimmt keine fundierte angemessene Meinungsbildung möglich gewesen. Der Kaufinteressent hätte in den Rat eingeladen werden müssen und dort die Gelegenheit zur

Vorstellung des Projektes bekommen müssen, wie es auch bei anderen Bauvorhaben Usus sei. "In der mir am 19.09.2023 vorgelegten angeblich vollständigen Akte waren die Schreiben zwischen dem damaligen allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und dem Kaufinteressenten definitiv nicht vorhanden, sonst hätten wir das Thema aufgegriffen" so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Auch heute sei der Kaufinteressent noch an einem Kauf der Immobilie interessiert. Den kompletten Schriftwechsel (auch den, der in der Akte gefehlt habe) habe man an den Bürgermeister gesandt, mit der Bitte, den Rat zu informieren. Daran, dass die Weitergabe an alle Ratsmitglieder unterblieben sei, könne man gut ableiten, wie stark das Interesse der Verwaltungsspitze an dem Durchdrücken des Projektes wirklich bisher gewesen sei. Außerdem traue man seitens der Verwaltungsspitze scheinbar den Ratsleuten nur die "richtigen" Entscheidungen zu, wenn nicht alle Informationen an alle Ratsmitglieder verteilt werden würden

Trotz mündlicher Berichterstattung durch die Zukunftsfraktion in der letzten Ratssitzung sei der Auftrag zum Abriss der Immobilie erfolgt. Trotz sehr angespannter Haushaltslage käme es hier nicht auf mehrere Hunderttausend Euro zu Lasten der Allgemeinheit für eine nun reine Verschönerungsmaßnahme an.

Die Brakeler Verwaltungsspitze sei bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe eine Antwort schuldig geblieben, warum die Verwaltungsakte nicht sauber vollständig geführt worden sei und wer für die Versäumnisse die Verantwortung trage! "Wir fragen uns, warum die Stadtverwaltung, welche dem Rat zuarbeiten muss, hier eigenmächtig Informationen scheinbar zu Manipulationszwecken gefiltert hat" so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke weiter. Es dränge sich der Eindruck auf, dass hier die Interessen der Allgemeinheit bewusst au-Ber Acht gelassen worden seien. "Wir können und wollen nicht ver-



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

stehen, dass die breite Mehrheit der Ratsmitglieder augenscheinlich kein Problem damit hat, hier nicht vollständig und umfassend informiert worden zu sein" so der Tenor in der Zukunftsfraktion. Hätte sich das Ganze auf Landes- oder Bundesebene ereignet, hätte es vermutlich längst einen Untersuchungsausschuss zur Aufklärung gegeben, ist sich die Zukunftsfraktion sicher.

"Wir werden uns auch im neuen Jahr als Sprachrohr der Brakeler Bürgerinnen und Bürger verstehen und entsprechend auftreten" verspricht Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Man sei weiterhin der festen Überzeugung, dass gute Ideen kein Parteibuch haben würden.

Auf eine schnelle Aufklärung des Vorgangs und darauf, dass ein neuer Bürgermeister nach der Kommunalwahl alle Ratsmitglieder in der Zukunft immer gleichermaßen informieren wird, hofft nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert. Ein "Weiter so" in der Stadtverwaltung dürfe es auf keinen Fall geben!

Liste Zukunft möchte auch nach der Kommunalwahl 2025 die Interessen der Menschen in der gesamten Stadt Brakel weiter aktiv vertreten. "Wer Lust hat, bei uns mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden" so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Liste Zukunft ist erreichbar via Mail kontakt@zukunft-brakel.de oder telefonisch unter 0 56 48 / 2 78.

Stefan Heilemann

# REGIONALES

## Jahresprogramm des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe erschienen

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig ist, fällt es vielen pflegenden Angehörigen schwer, die eigene Gesundheit im Blick zu behalten. Pflegende Angehörige sind häufig rund um die Uhr für die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen da und stellen sich selbst hintenan. Dies kann dazu führen, dass soziale Kontakte vernachlässigt werden und sich ein Gefühl der Einsamkeit entwickelt. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) für den Kreis Höxter möchte pflegende Angehörige dabei unterstützen, auch für sich selbst gut zu sorgen und lädt deshalb zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Das Jahresprogramm 2025 beinhaltet thematische Veranstaltungen und Termine, bei denen die Selbstpflege im Vordergrund steht. So wird in Höxter zukünftig ein angeleiteter Gesprächskreis für pflegende Angehörige angeboten; das erste Treffen findet am Sonntag, 26. Januar von 14 bis 15.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen statt. Am Mittwoch, 19. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr informiert der Rechtsanwalt und Notar Rolf Winklmair über "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung". Das gesamte KoPS-Jahresprogramm steht auf der Webwww.pflegeselbsthilfehoexter.de unter "Aktuelles und Termine" zum Download bereit oder kann auf Anfrage per Post zugesandt werden.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Um Anmeldung bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung wird gebeten unter:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Höxter

Telefon: 05271 96 69 875

E-Mail:

pflegeselbsthilfe-

hoexter@paritaet.org

Darüber hinaus können sich pflegende Angehörige, die Interesse am Austausch mit anderen haben, im Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe melden, um sich einer bestehenden Selbsthilfegruppe anzuschlie-

Ben oder selbst eine zu gründen. So können Informationen und Erfahrungen ausgetauscht werden, was von den Teilnehmenden oft als entlastend erlebt wird.

Das Paritätische Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unterstützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.

## Neue Hospizbegleiter für den Kreis Höxter

#### Ambulanter Hospizdienst der KHWE bildet Ehrenamtliche aus

Kreis Höxter. Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter bekommt Verstärkung. 13 ehrenamtliche Hospizbegleiter haben ihre Qualifikation abgeschlossen, um schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. "Es ist schön

zu sehen, dass sich immer mehr Menschen für dieses wertvolle Amt zur Verfügung stellen", sagt Silvia Drüke, hauptamtliche Koordinatorin. Seit August haben die Teilnehmer des Kurses an den 18 Modulen des Seminars am Bildungszentrum der KHWE teilgenommen. In 92 Unterrichtseinheiten haben sie sich unter anderem mit der eigenen Endlichkeit, der Hospizarbeit, Sterbe- und Trauerphasen, Kommunikation, Schmerztherapie sowie rechtlichen Fragen auseinandergesetzt. Außerdem schloss die Ausbildung auch die Besuche eines Bestatters und eines Krematoriums mit ein. "Alle Teilnehmer haben nun die Befähigung, sich je nach Bedarf und Absprache um die Bedürfnisse und Wünsche der Familien zu kümmern

Sie unterstützen unter anderem die Kommunikation zwischen allen Beteiligten in Bezug auf die Themen Sterben, Tod und Trauer und sorgen für Entlastung während des Sterbeprozesses", erklärt Silke Antemann, ebenfalls hauptamtliche Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes der KHWE.

Rund 100 Mitarbeiter sind für die Menschen im Kreis Höxter bereits ehrenamtlich im Dienst, aber der Bedarf ist groß. Deshalb bietet der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im August wieder ein Seminar zur Qualifizierung neuer Hospizbegleiter an. Weitere Infos unter khwe.de/hospizidienst oder per Telefon 05272/39 40 160.

13 Ehrenamtliche haben die Qualifikation zum Hospizbegleiter des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter der KHWE erfolgreich abgeschlossen: (v.l.) Hospizkoordinatorin Silke Antemann, Natalie Wildt, Elisabeth Welling, Sylvia Müller, Diana Schöttler, Ann-Christin AustenSonst, Claudia Kordisch, Natalia Stebner, Nadine Reiß, Bruno Gersthahn, Dr. Bernward Menge, Mechthild Heuke-Brösch, Nicole Kirchhoff, Marie-Luise

Bittger, Musikant Heiko Grosche, Kontakt-Clownin Hildegard Ebe, Alicja Bönning und Silvia Drüke, beide Hospizkoordinatorinnen.

#### IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER



## CO-Risiko in Wohnwagen & Co.

#### Schutz vor Kohlenmonoxid beim Camping

Bei den Deutschen ist Camping beliebter als je zuvor. 2023 besaßen rund 3,6 Millionen Menschen hierzulande ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (lt. Statista Umfrage 2023). Auch Campingbusse erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch beim Kochen, Heizen oder Kühlen ist Vorsicht geboten.

Kommt es aufgrund von Sauerstoffmangel zu einer unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien kann das lebensgefährliche Atemgift Kohlenmonoxid (CO) entstehen. Das ist besonders tückisch, da es unsichtbar und geruchlos ist. Die einzige Möglichkeit, dieses toxische Gas zu bemerken, ist ein CO-Melder.

Potenzielle Gefahrenquellen beim Camping sind gasbetriebene Kochstellen, Heizungen und Kühlschränke. Kommt es hier zu einem Defekt oder werden die Geräte unsachgemäß betrieben, kann sich giftiges CO in Wohnwagen & Co. ausbreiten.

Das gilt genauso für Boote, auf denen in der Kajüte gekocht und geschlafen wird. Auch Motorenabgase, die durch Fehler in der Abgasanlage in den Innenraum gelangen, können zu einer erhöhten CO-Konzentration führen.

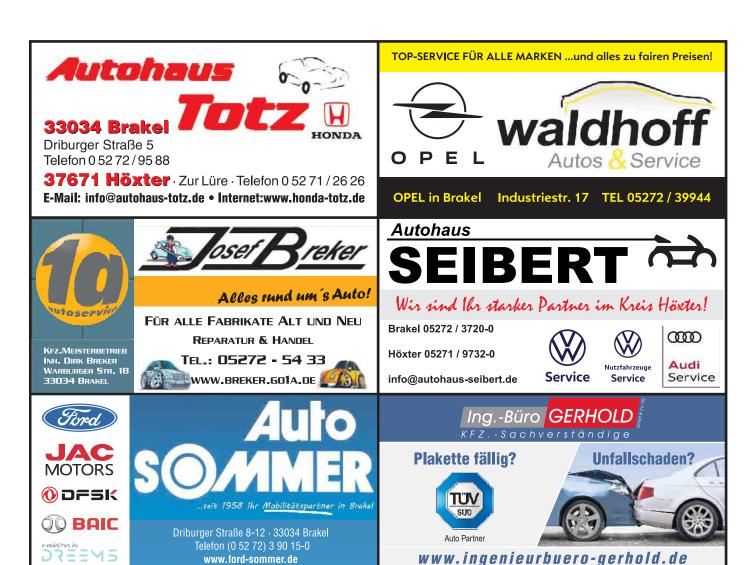
Da das Gas farb- und geruchlos ist, wird es nicht bemerkt und kann insbesondere auf engstem Raum mit wenig Durchlüftung schnell lebensgefährlich werden. Hinzu kommt, dass die ersten Vergiftungs-Symptome wie Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Übelkeit auf vielfältige Ursachen zurückgeführt werden können.

#### Kleines Gerät für mehr Sicherheit

Den einzigen verlässlichen Schutz bietet ein CO-Melder, der das für den Menschen nicht wahrnehmbare Atemgift bereits bei geringer gesundheitsgefährdender Konzentration erkennt und durch ein lautes Signal warnt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Praktisch

sind Modelle mit eingebautem Display, wie sie etwa der Hersteller Ei Electronics anbietet: Diese zeigen nicht nur die gemessene CO-Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder sich schnellstmöglich ins Freie begeben sollte. Für den Einsatz in Campingfahrzeugen und Booten sind nur spezielle Melder geeignet, die nach der Norm BS EN 50291-2 zertifiziert sind.

Da sie stärkeren Belastungen als im Wohnbereich ausgesetzt sind, müssen die Geräte erhöhte Qualitätsanforderungen erfüllen. Wer dies beachtet, ist mit einem CO-Melder beim Camping auf der sicheren Seite. (akz-o)



### Woran erkennt man einen Schlaganfall?



Foto: Teka77/gettyimages.com/akz-o

Ein Schlaganfall kann Menschen jeden Alters treffen - das Risiko steigt aber mit dem Alter. Pro Jahr erleiden knapp 270.000 Deutsche einen Hirnschlag, so die Angabe der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Im Ernstfall zählt jede Minute: Je früher die richtige Therapie eingeleitet werden kann, desto höher sind die Chancen, bleibende Schäden zu vermeiden. Wie Sie die Anzeichen richtig erkennen und was im Notfall zu tun ist, erklärt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).

Hirninfarkt oder Hirnblutung? Experten unterscheiden verschiedene Arten des Schlaganfalls. "In den meisten Fällen handelt es sich um einen Hirninfarkt, bei dem ein verstopftes Blutgefäß die Durchblutung des Gehirns behindert." Eine Hirnblutung tritt dagegen auf,

wenn ein Blutgefäß im Gehirn

reißt. Die meisten Menschen überleben einen Schlaganfall - in vielen Fällen bleiben aber Einschränkungen wie Lähmungen oder Sprachstörungen zurück. Daher ist es wichtig, bei den ersten Anzeichen schnell zu reagieren. Zu diesen gehören zum Beispiel eine Lähmung, ein Gefühl der Taubheit im Gesicht, in Armen oder Beinen sowie Störungen beim Sprechen und Sehen. "Auch ein Schwindel und Gangunsicherheit sowie starke Kopfschmerzen sind möglich."

#### Die Anzeichen erkennen

Mit dem FAST-Test können auch Laien erkennen, ob sie selbst oder eine andere Person soeben einen Schlaganfall erlitten haben.

FAST steht für die Stichwörter Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit). "Lassen Sie die Person lächeln, dann die Arme nach vorne strecken und einen einfachen Satz nachsprechen", erklärt Dr. Schenkel. "Verzieht sie dabei das Gesicht einseitig, macht nur ein Arm die Bewegung mit oder hat die Person Probleme, den Satz korrekt und deutlich wiederzugeben, so ist dies ein Hinweis auf einen Schlaganfall."

In diesem Fall: sofort den Notarzt unter der Nummer 112 anrufen. Die Ärzte im Krankenhaus klären die Ursache des Schlaganfalls und versuchen die Durchblutung im Gehirn wieder herzustellen oder die Blutung zu stoppen. In vielen Kliniken gibt es sogenannte Stroke Units, spezielle Abteilungen für Schlaganfall-Patienten. Nach dem Klinikaufenthalt folgen meist intensive Nachbehandlungen und Reha-Maßnahmen. Weitere kostenfreie und qualitätsgesicherte Informationen gibt es bei der UPD unter

0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de. (akz-o)



Foto: kzenon/gettyimages.com/akz-o





Foto: no\_limit\_pictures/gettyimages.com/akz-o

# **PFLEGE & VERSORGUNG**

#### Was steckt hinter meinem Schwindel?

Der Raum scheint sich zu drehen, der Körper zu schwanken: Bei Schwindel kommt es zu einer Störung des Gleichgewichtssinns und/oder der räumlichen Orientierung. Im Laufe ihres Lebens sind laut Studie fast 30 Prozent der Erwachsenen in Deutschland von mittelstarkem oder starkem Schwindel betroffen. "Schwindel ist keine Krankheit, sondern ein Symptom", sagt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). "Er tritt auf, wenn im Hirn verschiedene Signale ankommen, die nicht zusammenpassen, und kann unterschiedlich ausgeprägt sein." Beim Dreh-schwindel haben Betroffene das Gefühl, dass sich die Welt um sie herum dreht. Beim Schwankschwindel kommt es zu Gangund Standunsicherheit. Schwindel kann dauerhaft oder anfallsartig auftreten und mit Beschwerden wie Übelkeit, Herzstolpern oder Ohrgeräuschen einhergehen.

#### Störungen des Gleichgewichtsorgans

Schwindel kann vielfältige Ursachen haben, zum Beispiel Krankheiten des Gehirns, des Herz-Kreislauf-Systems psychische Erkrankungen. In vielen Fällen stecken Störungen des Gleichgewichtsorgans im Innenohr dahinter. So auch bei einer der häufigsten Formen, dem gutartigen Lagerungsschwindel: "Dabei kommt es in den flüssigkeitsgefüllten Räumen Gleichgewichtsorgans zu kleinen Ablagerungen", sagt Dr. Schenkel. "Bei bestimmten Kopfbewegungen können sie die Sinneszellen reizen und starke Drehschwindelattacken auslösen." Weitere kostenfreie und qualitätsgesicherte Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de.

Der Hausarzt ist bei Schwindel der erste Ansprechpartner. Er kann Patienten an einen Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, für Erkrankungen des Nervensystems (Neurologe) oder für Herzerkrankungen (Kardiologe) weiterleiten. Komplizierte Fälle können an eine spezielle Schwindelsprechstunde an ausgewählten Kliniken überwiesen werden.

#### Gezieltes Manöver gegen den Schwindel

Oft verschwindet Schwindel wieder von selbst. Physiothera-

pie kann den Prozess unterstützen. Die Therapie richtet sich sonst nach der Ursache - hier kommen verschiedene Medikamente zum Einsatz. "Die Wirksamkeit pflanzlicher Arzneimittel gegen Schwindel ist nicht ausreichend durch Studien belegt", sagt Dr. Schenkel. Pati-

enten mit gutartigem Lagerungsschwindel kann der Arzt in vielen Fällen sofort helfen: "Mithilfe bestimmter Bewegungen von Kopf und Rumpf können die Ablagerungen im Gleichgewichtsorgan so verlagert werden, dass sie keinen Schwindel mehr hervorrufen." (akz-o)



## **MediCare** Seniorenresidenz Bad Driburg

#### **BETREUTES WOHNEN MIT STIL**

unabhängig · sicher · flexibel

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch – wir freuen uns auf Sie!





Die nächste Ausgabe erscheint am: Dienstag, 04. Februar 2025 Annahmeschluss ist am: 27.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier nachhaltig & zertifiziert: Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. Fl/11/001, supplied by UPM

#### **IMPRESSUM**

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259 willkommen@rautenberg.media

Vi S d P Redaktioneller Teil Bianca Breuer und Corinna Hanf Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

#### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen Stadtverwaltung Brakel Bürgermeister Hermann Temme Am Markt 12 · 33034 Brakel

· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann Bündnis 90 / Die Grünen Ulrike Hogrebe-Oehlschläger UWG/CWG Brakel Robert Rissing Hermann Steinhage CDU

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne Nosembose Padoshardverlening in Joseph. Zosemborg Media 5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-enzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikelspiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-der

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt, Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen For sandt. keine glaarluitere Verorientiruning. Entstenen For-derungen Dritter aus Verletzungen des Urbeber-, Presse-oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-tische wird Puscheren Media befurt die erzubel fürst. terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

#### **KONTAKT**

#### MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff Fon 02241 260-181 j.tegethoff@rautenberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH mail@regio-pressevertrieb.de regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112 verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212 redaktion@rautenberg.media

#### **RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media facebook.de/rautenbergmedia instagram.de/rautenberg\_media vimeo.com/rautenbergmedia



#### ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

#### SHOP

rautenberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



## PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN www.rautenberg.media/kleinanzeigen

## **DIENSTLEISTUNG**

#### **H**AUSHALTSAUFLÖSUNG **E**NTRÜMPELUNG

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ??? tlich & diskret: Gunsuy ......

Bad 0171 / 288 49 78

Driburg 05253 / 975 829 8 uermann.





#### **AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"





### Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de







rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private\* **KLEINANZEIGE** bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €









RAUTENBERG MEDIA



#### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE - KIRCHEN - SCHULEN und anderer Organisationen

> Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB

# POTHEKEN-NOTDIENST Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 21. Januar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 22. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Donnerstag, 23. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Freitag, 24. Januar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 25. Januar

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Sonntag, 26. Januar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Montag, 27. Januar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 28. Januar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 29. Januar

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 30. Januar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 31. Januar

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281



#### **NOTFALLSCHUBLADE**

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

- 1. Taschenlampe
- 2. Kerze/Streichhölzer
- 3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
- 4. Powerbank zum Aufladen des Handys
- 5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Samstag, 1. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 2. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Montag, 3. Februar

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Dienstag, 4. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 5. Februar

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 6. Februar

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Freitag, 7. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 8. Februar

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 9. Februar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag Angaben ohne Gewähr

#### **GEGEN GEWALT**

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen 08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer 0800 123 99 00

#### ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Ärzte-Notruf-Zentrale
 116 117

• Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
• Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)

0800 111 02 22 (kath.)

Nummer gegen Kummer 116111

Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33Anonyme Geburt 0800 404 00 20

Eltern-Telefon 0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder 116 000

• Opfer-Notruf 116 006



## Festlicher Abschluss für neue Hospizbegleiterinnen und -begleiter



von links nach rechts: Brigitte Stute (Kursleitung), Alexander Alme, Hildegard Berbüsse, Iris Roggenbruck, Monika Depeweg, Marlies Schuster, Thomas Meier, Susanne Michels, Tim Hornung, Daniela Nowak-Henkel (Vorsitzende der Hospizgruppe Brakel e.V.)

JZEIGEN MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung. Natascha ist da! Hochzeit. Herzlichen die guten Gluckwurse) 90 x 50 mm der Geburt FGB 20-13 43 x 90 mm \*52<sup>00</sup>\* and Martin in<u>k</u> Mustermann WOHNUNG Michael Musterfeld K03 15 90 x 90 mm 43 x 30 mm **Online Familien-Anzeigen:** für alles was wirklich zählt! shop.rautenberg.media

Nach drei intensiven Monaten und 17 Modulen feierten die acht Teilnehmenden des Befähigungskurses für Hospizbegleitung ihren erfolgreichen Abschluss. Der Kurs, der von dem Hospizverein Brakel e.V. organisiert wurde, bereitete die Teilnehmenden umfassend darauf vor, Menschen in ihrer letzten Lebensphase einfühlsam zu begleiten. Im Fokus der Ausbildung stand die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen und Wünschen Sterbender

sowie der einfühlsame Umgang mit Symbolen und Ritualen in der Sterbebegleitung. Ebenso wurde den Teilnehmenden Raum gegeben, sich mit ihren eigenen Verlusten und der persönlichen Haltung zum Tod auseinanderzusetzen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um andere Menschen authentisch und mitfühlend unterstützen zu können.

Die Kursleitung betonte, wie wertvoll die Bereitschaft der neuen Hospizbegleiter sei, sich dieser anspruchsvollen und gleichzeitig erfüllenden Aufgabe zu widmen. "Jeder Einzelne hat während der Module nicht nur fachliche sondern auch persönliche Grenzen überwunden und sich intensiv mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandergesetzt", berichtet Daniela Nowak-Henkel.

Bei der feierlichen Abschlussveranstaltung wurden die Zertifikate überreicht. Die frisch ausgebildeten Hospizbegleiterinnen und -begleiter stehen nun bereit, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Empathie, Würde und Respekt zu unterstützen. Ihre Ausbildung ist ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft und zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement in der Hospizarbeit ist.



